



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Kreative Werbeaktion für mehr Aufmerksamkeit:
Bedburger Jugendfeuerwehr wirbt um Nachwuchs



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Das heutige Vorwort entsteht am Tag der wieder verschärften Coronaregeln, auf die sich Bund und Länder geeinigt haben. Wie täglich in meinen Videos, so vertiefe ich aus diesem Grund leider auch hier in den Bedburger Nachrichten meine Bitte an Sie: Halten Sie sich an die Schutz- und Hygieneregeln.

Auch ich kann nicht alle Maßnahmen, wie die Schließung von Restaurants und Gaststätten, nachvollziehen. Auch mir macht der Gedanke große Sorge, dass manche Betriebe jetzt an ihr existenzielles Limit kommen. Niemand kann dieser Entwicklung gleichgültig gegenüberstehen.

Aber über allem muss nun einmal die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger stehen und sie muss gesichert werden. Genauer, die Möglichkeit, im Krankheitsfall behandelt zu werden. Denn das ist der Knackpunkt. Eine Infektion, eine Quarantäne, all das ist sicher für den oder die Betroffene unangenehm und lästig. Aber gefährlich wird es, wenn wir eine zu hohe Infektionszahl erreichen und – im Falle zu vieler schwerer Krankheitsverläufe – nicht mehr die notwendige Intensivbehandlung gewährleisten können – das darf nicht passieren.

Also müssen die Infektionsketten durchbrochen werden und das funktioniert nur gemeinsam. Bitte halten Sie sich an die Verordnungen, die wir stets aktualisiert auf unserer Homepage einstellen und über die wir Sie auch über die sozialen Medien informieren.

Selbstverständlich werden wir seitens der Stadtverwaltung alles an Unterstützung anbieten, was uns möglich ist. Ebenso selbstverständlich arbeiten wir weiter an den Projekten, die Bedburg jenseits von Corona weiter voranbringen, damit unsere Stadt in der Zeit nach der Pandemie nicht erst langsam wieder Fahrt aufnehmen muss.

Wir arbeiten an dem nun von der Bezirksregierung genehmigten Gelände für ein neues Gewerbegebiet in Bedburg. Hier leiten wir derzeit die notwendigen rechtlichen Planungsverfahren ein und werden im Frühjahr mit einer breit angelegten Bürgerinformation über die weiteren Schritte und das gesamte Projekt umfassend informieren und Sie beteiligen. Für die kleinen Bedburgerinnen und Bedburger haben wir dieser Tage den neuen Spielplatz in Kirchtroisdorf eingeweiht. Wir hoffen, dass die

„Kurzen“ diesen Platz unbeschwert genießen können.

Das sind nur zwei von vielen Beispielen, die uns Mut machen und Zuversicht geben sollen. Wir sind eine solidarische Gemeinschaft in Bedburg und ich wünsche mir, dass das so bleibt. Bitte achten Sie auf sich und Ihre Nachbarn und bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Landratten ahoi: Neuer Kinderspielplatz in Kirchtroisdorf eröffnet

Die Eroberung der sieben Weltmeere hat begonnen: Der neue Spielplatz „Im Kamp“ im Bedburger Ortsteil Kirchtroisdorf hat sich in den vergangenen Monaten in eine Seefahrer- und Abenteuer-Spielwelt verwandelt, die Bürgermeister Sascha Solbach am 30. Oktober 2020 offiziell eröffnete.

„Wie schon bei anderen Spielflächen im Stadtgebiet war es uns auch in Kirchtroisdorf wieder wichtig, diejenigen im Planungsprozess zu Wort kommen zu lassen, die die neue Anlage nutzen werden – nämlich die Kinder selbst. Im November 2019 konnten sie deshalb unserem Jugendamt und Bauhof ihre Wünsche und Ideen für die Gestaltung des Spielplatzes in einer Beteiligungswerkstatt mitteilen. Auch viele Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner waren mit von der Partie. Das Ergebnis: eine vielfältig nutzbare Seefahrer- und Abenteuerwelt, die neben den Kindern vor Ort auch viele Mädchen und Jungen aus anderen Ortsteilen begeistern und nach Kirchtroisdorf ziehen wird – da bin ich mir sicher. Allen zukünftigen Piraten, Seeräubern und Entdeckern wünsche ich hier unglaublich viel



Bei der offiziellen Eröffnung der Spielfläche: (v. l.) Markus Teich (Liegenschaftsverwaltung, Stadt Bedburg), Klaus Brunken (Fachdienstleiter für den Bereich „Schule, Bildung und Jugend“, Stadt Bedburg), Bürgermeister Sascha Solbach, Peter Verse (ehem. Ortsbürgermeister Kirch-/Kleintroisdorf), Henning Wergen (Kirchenvorstand Kirchtroisdorf), Achim Renner (CDU Ortsverband Pütz).

Spaß beim Spielen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Künftig warten auf die Kinder spannende und erlebnisreiche Spielgeräte zum Klettern, Hangeln, Buddeln und Co., darunter ein großes Spielschiff mit Bug, Heck und einem Mittelmast sowie eine vielseitige Sandspiellanlage. Auch Schaukeln, Federtiere, Sitzgruppen und eine

lange Rutsche sind auf der neuen Fläche zu finden. Hier ist für jede Altersstufe etwas Passendes dabei.

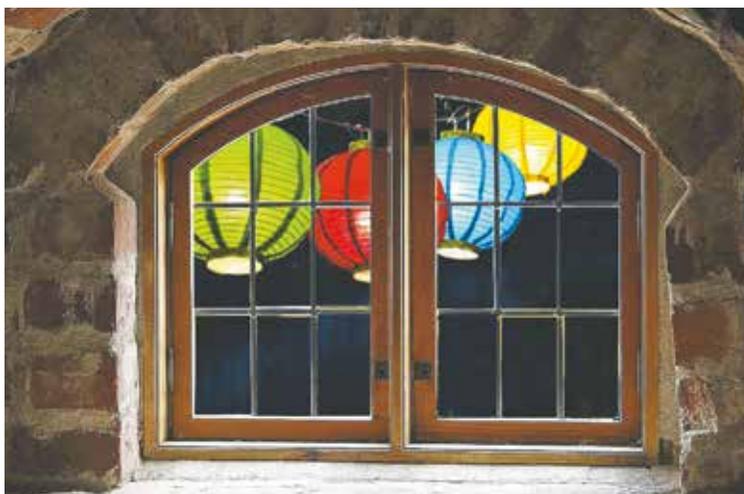
Knapp 100.000 € investierte die Stadt Bedburg insgesamt in die Herstellung der neuen Spielfläche, deren kreative Ausstattung von der Firma Spielgeräte Maier stammt.

Ein Lichtermeer zu Sankt Martin

Die derzeitige Corona-Lage macht den vielen traditionellen und beliebten Martinsumzügen im Stadtgebiet einen Strich durch die Rechnung. Um den Bedburger Kindern dennoch eine Freude zu bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, hatten einige BürgerInnen eine ganz besondere Idee: Die Fenster in allen Ortsteilen sollen gemeinsam zum Leuchten gebracht werden.

Wir rufen Sie daher dazu auf, vom **11. bis 15. November 2020 jeweils zwischen 18 und 21 Uhr** selbst gebastelte oder gekaufte Martinlaternen in Ihre zur Straße gerichteten Fenster zu stellen und diese zu erleuchten. So können in diesem Jahr Bedburger Familien für sich abends mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen, die bunten Fenster bewundern und trotz Corona eine schöne Zeit zu Sankt Martin miteinander verbringen.

Martinsumzügen haben, können Sie uns Ihre Idee gerne per E-Mail an redaktion@bedburg.de schicken. Wir werden diese und alle wichtigen Informationen dazu auf www.bedburg.de veröffentlichen.



Machen wir aus den Fenstern gemeinsam ein buntes Lichtermeer.

Falls auch Sie eine tolle Alternative zu den traditionellen

TERMINE
Rat und Ausschüsse
in 2020

24. November 2020

RAT

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Bedburger Jugendfeuerwehr fängt Blicke ein

Lust auf Spannung, Teamwork und Technik? Mit dieser Frage richtet sich die Jugendfeuerwehr der Einheit Bedburg derzeit in ihrem Zuständigkeitsbereich an alle Kinder und Jugendlichen.

Auf insgesamt sechs Werbebannern, positioniert an verkehrsstarken Punkten wie beispielsweise dem Bahnübergang Lindenstraße / Neusser Straße, macht die 23-köpfige Truppe rund um Jugendfeuerwehrwart Erol Bas seit dem 27. Oktober 2020 auf sich, das Ehrenamt und die Ausbildung zu aktiven Kräften innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bedburg aufmerksam. Dabei mit an Bord: die Volksbank Erft eG, für deren Regionalleiter Heinzbert Faßbender die finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Werbeaktion ganz selbstverständlich war.

„Seit Mitte März darf coronabedingt kein Jugendfeuerwehrdienst mehr stattfinden, davon ist auch unsere Einheit betroffen. Übungsdienste fallen aus, Weiterbildungen und Veranstaltungen werden abgesagt. Für die Mädchen und Jungen in unserer Einheit ist das wirklich bitter, denn die gemeinsamen und spaßigen Momente als Team fehlen“, so Erol Bas. „Gleichzeitig nimmt die Aufmerksamkeit in der Gemeinde und der Öffentlichkeit für unsere Arbeit ab. Dem wollen wir mit der Aktion entgegenwirken und aktiv für Nachwuchs werben – und zwar dort, wo die Menschen unterwegs sind und wir sie direkt erreichen.“

Dank der finanziellen Unterstützung der Volksbank Erft eG konnte die Einheit in Sachen Kreativität das Bedburger Unternehmen 36Grad Design mit ins Boot holen; Grafikerin Elena Keßler half der Truppe beim endgültigen Design der Werbebanner.

Darüber hinaus entwickelte Erol Bas als Leiter der Jugendfeuerwehr der Einheit Bedburg ein digitales Unterrichtskonzept, um die kindgerechte Feuerwehrausbildung während der Corona-Pandemie fortzusetzen, Mitglieder zu halten bzw. neue zu gewinnen. In der Freizeit erarbeiteten der 24-jährige Unterbrandmeister und sein Team, das ihn bei allen Aufgaben tatkräftig unterstützt, Schulungsunterlagen zu Themen wie Erste Hilfe, Gerätekunde und Co.

Im zweiwöchigen Rhythmus besuchen sie seit längerem nun schon die Mädchen und Jungen der Gruppe zu Hause, um ihnen diese – hin und wieder mit kleinen Überraschungen – zu übergeben. Gemeinsames Lernen und Austauschen findet dann zusammen per Videokonferenz statt. Das von Erol Bas erstellte Konzept wurde auch von den anderen vier Feuerwehreinheiten mit eigener Jugendabteilung im Stadtgebiet sehr gerne angenommen und durch die Erstellung weiterer Schulungsunterlagen ergänzt. Damit wird dieses in allen Jugendfeuerwehreinheiten der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg gleicher-

maßen angewendet, und sichert zudem eine einheitliche Ausbildung sowie eine Stärkung des stadtweiten Zusammenhalts.



maßen angewendet, und sichert zudem eine einheitliche Ausbildung sowie eine Stärkung des stadtweiten Zusammenhalts.

maßen angewendet, und sichert zudem eine einheitliche Ausbildung sowie eine Stärkung des stadtweiten Zusammenhalts.

maßen angewendet, und sichert zudem eine einheitliche Ausbildung sowie eine Stärkung des stadtweiten Zusammenhalts.

Titelbild:

Bei der Präsentation der Werbebanner: (v. l.) Leiter der Feuerwehr Guido Garbe, stv. Leiter der Feuerwehr Carsten Henseler, Stadtjugendfeuerwehrwart Wolfgang Aretz, stv. Einheitsführer Bedburg Stephan van Pey, Jugendfeuerwehrwart Einheit Bedburg Erol Bas, Regionalleiter der Volksbank Erft eG Heinzbert Faßbender.

„Wir bewegen was – engagiert in NRW“

Mit einer Neuauflage des Programms zur „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ stärkt das nordrhein-westfälische Umweltministerium unter dem Motto „Wir bewegen was – engagiert in NRW“ das Ehrenamt und unterstützt Projektideen von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen rund um die Themenfelder ländliche Räume, Naturschutz, Umwelt, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, die zu diesen Bereichen neue Ideen umsetzen oder laufende Projekte weiterentwickeln wollen, können sich noch bis Ende Januar 2021 mit ihrer Projektidee für eine kostenlose professionelle fachliche Beratung bewerben. Diese erfolgt durch einen qualifizierten Dienstleister, der den ehrenamtlich Engagierten von der ersten Idee über die Vereinsgründung bis zum ausge-

arbeiteten Projektplan oder der Beantragung von Fördergeldern mit Rat und Tat zur Seite steht. Pro ausgewählter Initiative können Beratungskosten von bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie also eine gute Idee haben, dann bewerben Sie sich bis **31.01.2021 per E-Mail an Skizzeneingang-etn@fz-juelich.de**.

Bitte beschreiben Sie Ihre Pläne möglichst genau und machen Sie deutlich, an welcher Stelle und in welcher Form Sie fachliche Beratung wünschen. Weitere Informationen gibt es unter www.wir-bewegen-was.nrw.

Schnitt- und Fällarbeiten am Friedhof in Kirdorf

Wir weisen darauf hin, dass es im Bereich der alten Kirche (Theodor-Heuss-Straße) im Ortsteil Kirdorf am **16. November 2020** zu Schnitt- und Fällarbeiten kommt. Grund hierfür ist der Befall eines Ahornbaumes mit der Rußrindenkrankheit, der im Zuge von Baumkontrollen festgestellt wurde. Die Arbeiten werden von einem Fachunternehmen unter Einhaltung besonderer Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Wichtiger Hinweis: Die Sporen des Pilzes können beim Menschen gesundheitliche Beschwerden wie Reizhusten, Fieber oder Atemnot auslösen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger in dem betroffenen Gebiet, nur auf den Wegen zu gehen und den Bereich während der Arbeiten zu meiden. Das hierbei anfallende Holz muss einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden und ist für eine Verwertung, zum Beispiel als Kaminholz, nicht geeignet.



Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.

Die Arbeiten werden an einem Ahornbaum durchgeführt.

Bedburger Demokratieforum 2020 abgesagt

Teile des Programms in Kürze online verfügbar

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der jüngsten Beschlüsse von Bund und Ländern müssen wir das für den **8. November 2020** im Schloss Bedburg geplante **Demokratieforum** sowie die für den **9. November** geplante **Führung über den jüdischen Friedhof** mit großem Bedauern absagen.

Teile des ursprünglichen Veranstaltungsprogramms werden in Kürze auf der Homepage www.bedburg-lebt-demokratie.de veröffentlicht sowie unter www.bedburg.de entsprechend verlinkt. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich hier über die Arbeit der Partnerschaft für Demokratie Bedburg zu informieren. Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Alle BürgerInnen, die sich bereits per E-Mail für die Veranstaltungen angemeldet haben, erhalten eine entsprechende Benachrichtigung über die Absage.



Wiegt 3 Gramm

Kann also nicht so schwer sein

PACK DEN MÜLL IN DIE TONNE.

Gestatten, wir sind „Die Stadtmacher“! Wir, das sind die Menschen, die jeden Tag ins Rathaus kommen, um Sie in vielen Bereichen des Alltags zu unterstützen und für Sie das Leben in unserer Stadt leichter und schöner zu machen.

Weg mit dem „Mysterium“ Verwaltung! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Motivation in unserer Reihe „Die Stadtmacher“ kennen. Wir haben dafür einige Bereiche und Personen exemplarisch herausgepickt und der Journalist Achim Graf hat sie porträtiert.



TRAUMJOB VOR GLÜCKLICHEN MENSCHEN

Als Kind wollte Wolfgang Wasch Pfarrer werden. Seine Pläne hatten sich bald geändert und doch hat der 52-Jährige seinen Traumjob gefunden: Seit einigen Monaten ist er mit für die amtlichen Eheschließungen bei der Stadt Bedburg zuständig. Es ist lediglich die bekannteste seiner zahlreichen Aufgaben als Standesbeamter, allerdings seine liebste. Das ist wenig überraschend, kommt diese seinem ursprünglichen Berufswunsch doch ein kleines bisschen nahe.

Von Achim Graf

211 standesamtliche Trauungen gab es 2019 in Bedburg. Im aktuellen Jahr werden es wegen

meint er lachend. Klar, sei er professionell, aber eben auch nur ein Mensch.

„So einiges berührt mich dann schon“, gesteht

Interessiert an

Menschen und Kulturen

Trauungen vorzunehmen, ist für Wolfgang Wasch von all seinen bisherigen Tätigkeiten „die herausragende“, wie er mit Überzeugung bekundet. Das habe einen einfachen Grund: „Weil ich es dabei mit ausschließlich glücklichen Menschen zu tun habe.“ So viel positive Resonanz, meint er dann lachend, bekäme so mancher wohl in seinem ganzen Berufsleben nicht.

Wolfgang Wasch, geboren und aufgewachsen in Willich (Kreis Viersen), kann sich in diesem Sinne glücklich schätzen. Seine Beamtenausbildung absolvierte er einst in Bonn, wo er für die Stadt zunächst im Friedhofsamt und in der Heimaufsicht arbeitete, später für den Artenschutz und schließlich für das Immobilienmanagement zuständig war. Er sei schon immer vielfältig interessiert gewesen, erklärt Wasch seine facettenreiche Biographie.

2019 ergriff er daher die Chance, ins Standesamt von Swisttal zu wechseln. Dies eröffnete ihm eine weitere Möglichkeit, auf interessante Menschen und unterschiedlichste Kulturen zu treffen. Eine entsprechende Weiterbildung machte Wolfgang Wasch dann zu einem, nun ja, waschechten Standesbeamten.

Dessen Aufgaben übernimmt der 52-Jährige, der mit seiner Frau und dem jüngeren von zwei Söhnen in Ertstadt-Lechenich wohnt, jetzt seit gut drei Monaten in Bedburg. Trauungen machen dabei freilich nur einen kleinen Teil seiner Arbeit aus. Jeden Morgen kontrolliert er etwa die Eingänge im Urkunden-Bestellassistenten der Stadt. Das können Auszüge aus dem Ehe-, Geburts- oder Sterberegister sein, die er dann beurkundet. Eheschließungen anzumelden, gehört ebenso zu seinem Tagesgeschäft wie Sterbeprotokollen auszustellen.

Ein extrem breites

Tätigkeitsfeld

Als so genannter Urkundsbeamter ist Wolfgang



Während andere noch danach suchen, hat Wolfgang Wasch längst seinen Traumjob gefunden. © Achim Graf

Corona wohl etwas weniger sein. Und doch hat Wolfgang Wasch seit einigen Wochen in Sachen Eheschließungen gut zu tun: Seit Juni dieses Jahres ist der 52-Jährige Kollege der langjährigen Bedburger Standesbeamtin Monika Möcker. Wie viele Paare sich von ihr bereits haben trauen lassen, lässt sich nur schätzen.

Wolfgang Wasch hingegen kann sich bislang sogar noch an die Namen der Brautleute erinnern. Und das, obwohl sich mittlerweile wieder bis zu vier Paare an einem Wochenende in Bedburg das Ja-Wort geben. „Da liegt bei uns die Grenze“, meint er. Und das hat Gründe.

Denn bei allen Aufgaben, die der Standesbeamte ebenfalls zu erledigen hat, die bekannteste ist ihm nicht nur die liebste – sie ist auch die anspruchsvollste. Und so ist der Standesbeamte vor jeder Trauung ein wenig nervös. „Das ist wie bei einem Schauspieler, nur dann ist man auch gut“,

er. Besonders in Erinnerung ist ihm ein Arbeitskollege geblieben, den er getraut hat. Dieser, ein eher sachlicher, gediegener Typ, hat ihn mit dessen ebenso liebevollem wie mitreißendem Ehegelübde ziemlich überrascht. Für Wasch war es seine emotionalste Erfahrung als Standesbeamter bisher, „ein echter Gänsehautmoment“.

Damit möglichst alle Brautpaare ähnliche Momente erleben, dafür möchte der Standesbeamte seinen Beitrag leisten. Sein Anspruch sei es, jede Zeremonie so individuell wie möglich zu gestalten, sagt Wolfgang Wasch. Daher lässt er sich vor jeder Eheschließung Informationen für seine Traureden von den Brautleuten zukommen, die er dann auf kreative Weise mit vorhandenen Standards verknüpft. „Ich versuche, locker zu sein, bin mir aber meiner Verantwortung stets bewusst“, betont er. „Vor mir sitzen schließlich zwei Menschen, für die es einer, wenn nicht sogar der wichtigste Tag in ihrem Leben ist.“

Wasch darüber hinaus für die Beurkundung von Eidesstattlichen Versicherungen zuständig, er führt Personenstandsbücher und gibt Auskünfte dazu. Im Staaten- und Ausländerrecht muss er sich ebenso auskennen wie mit dem Personenstandsgesetz, geht es im Standesamt doch ebenso um Einbürgerungen von ausländischen Staatsangehörigen.

„Wir prüfen dabei die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und leiten den Antrag an die zuständige Stelle in der Kreisverwaltung weiter“, erläutert er. Seit Kurzem erstellen er und seine Kollegin in diesen Fällen die entsprechenden Meldebescheinigungen, allerdings nur für die standesamtlichen Vorgänge, erklärt er. „Wer eine allgemeine Meldebescheinigung braucht, bekommt diese weiterhin im Bürgerbüro.“

Seine derzeitige Hauptaufgabe ist laut Wolfgang Wasch allerdings tatsächlich die Koordinierung der anstehenden Eheschließungen für den Herbst und für Anfang 2021. Es sind viele, sehr viele, befinden sich darunter doch zahlreiche geplante Eheräume vom Jahresanfang, verschoben wegen der Corona-Beschränkungen. Aktuell seien Trauungen mit bis zu 10 Personen möglich, sagt Wasch, doch müsse für diese alles neu geregelt werden. Der Grund: Die Anmeldung zur Eheschließung, früher als Aufgebot bekannt, ist nur für ein halbes Jahr gültig. *(Anm. d. Red.: Die Personenanzahl kann sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausgabe coronabedingt bereits geändert haben. Für aktuelle Informationen wenden Sie sich bitte an das Standesamt der Stadt Bedburg.)*

Wo sich die Paare letztlich vermählen, ob im Bedburger Schloss, im Haus der Begegnung oder auf dem Danielshof in Kaster, ob auf Gut Hohenholz oder seit neuestem in der Bedburger Mühle, liegt ganz in deren Ermessen. Jede Location habe ihren ganz eigenen Charme, weiß der Standesbeamte. Bedingung ist, dass diese von der Stadt als offizieller Trauungsort gewidmet ist.

Nur für Nottrauungen, etwa an Unfallorten oder im Krankenhaus, gelte eine Ausnahme, sagt Wolfgang Wasch. Denn bei aller Romantik gelten für die standesamtliche Hochzeit klare Regeln: Ein witzig gemeintes „Vielleicht“ nach der entscheidenden Frage etwa, führt laut ihm dazu, „dass das Paar nochmal wiederkommen muss“. Das ist ihm allerdings erstmal passiert.

Den beruflichen Heimathafen gefunden

Während also Woche für Woche mehrere Paare durch ein klar vernehmbares „Ja“ durch ihn in den Hafen der Ehe einlaufen, hat Wolfgang Wasch beruflich seinen „Heimathafen gefunden“, wie er es selbst ausdrückt. Und so genießt er, der dem Senat der Lechenicher Narrenzunft angehört und in seiner Freizeit gerne Tennis spielt, seine – wie er empfindet – erfüllende Aufgabe jeden Tag aufs Neue.



Als Standesbeamter erwarten Wolfgang Wasch täglich vielfältige Aufgaben, so hat er u. a. auch Einblick in die Geburtsregister. © Achim Graf

Wolfgang Wasch schmunzelt. Nein, Pfarrer sei er nicht geworden, sagt er dann. Da es ohne standesamtliche aber keine kirchliche Trauung geben kann, „bin ich jetzt, wenn man so will, ein kleines bisschen in der Nähe“.

Sie wollen sich das Ja-Wort geben?

Dann reservieren Sie jetzt Ihren Wunschtermin ganz unkompliziert über das Kontaktformular auf www.bedburg.de (Bereich „Standesamt“).

Eine Reservierung ist 16 Monate vor dem Traumonat möglich, muss durch das Standesamt der Stadt Bedburg bestätigt werden und wird erst mit Anmeldung der Eheschließung (sechs Monate vorher) verbindlich. Die Reservierungsgebühr liegt bei 50 € und wird bei einer endgültigen Anmeldung verrechnet.

Brautpaare können sich bei Fragen per E-Mail (standesamt@bedburg.de) oder telefonisch an Monika Möcker (02272 / 402 320) und Wolfgang Wasch (02272 / 402 327) vom Standesamt der Stadt Bedburg wenden.

Stellenausschreibung



In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sind zum **1. August 2021** im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend **zwei** Stellen im Rahmen der

Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) zum/ zur staatlich anerkannten Erzieher/in / Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabenprofil stellt sich wie folgt dar:

- Betreuung und Förderung von Kindern
- Beobachten des Verhaltens und Empfindens von Kindern und Analyse dessen nach pädagogischen Grundsätzen
- Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten und pädagogischen Maßnahmen sowie Dokumentation der Ergebnisse
- Förderung der körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern
- Zubereitung leichter Speisen
- Reflexion der erzieherischen Arbeit im Team
- Information und Beratung von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

Die Ausbildung findet in Kooperation mit einem anerkannten Bildungszentrum statt. Schulplatz und Ausbildungsplatz bedingen einander. Voraussetzungen für die Aufnahme in diese sind neben dem Nachweis der persönlichen Eignung, der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) sowie eine einschlägige, abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder der Abschluss der 2-jährigen Höheren Berufsfachschule in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen (berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife) oder der Abschluss der Fachoberschule in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen (berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife). Bei Bewerber/innen, die eine Hochschulzugangsberechtigung oder eine nicht einschlägige Berufsausbildung nachweisen, werden Einzelfallentscheidungen getroffen (z.B. der Nachweis von mindestens 900 Arbeitsstunden in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung oder eines einschlägigen sozialen Jahres bzw. Bundesfreiwilligendienstes).

Die Stellen sind gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt.

Detailinformationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.bedburg.de; auch steht Ihnen der zuständige Fachdienstleiter Herr Brunken (02272 402 505) für Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) über das Bewerberportal der Stadt Bedburg bis zum **31.01.2021**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Stellenausschreibung



Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr. Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten. Dabei helfen uns Inspiration, Lust auf Veränderung und die besten Köpfe, die bereit sind, mit uns diesen Weg zu gehen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Sachbearbeiter/in für den Bereich der Beistandschaft (m/w/d) (EG 10 TVöD-VKA bzw. A 10 LBesG)

im Fachdienst 4 - Schule, Bildung, Jugend - in Vollzeit.

Die Aufgabenbereiche umfassen folgende Schwerpunkte:

- Führen von Beistandschaften
- Durchführung von Verfahren zur Vaterschaftsfeststellung
- Durchführung von Beurkundungen (u.a. Sorgeerklärungen, Vaterschafts- anerkennnisse)
- Festsetzung von Unterhaltsansprüchen sowie Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres
- Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen und die Einleitung von Strafverfahren
- Eigenständige Vertretung vor Zivilgerichten

Wir erwarten von Ihnen:

- Die Befähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in (Verwaltungslehrgang II), Rechtsfachwirt/in bzw. alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, Reflexion und Supervision
- Anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich grundsätzlich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt je nach den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen entsprechend der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA. Im Beamtenbereich erfolgt eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Fachdienstleiter des Fachdienstes 4, Herr Klaus Brunken (02272 402-505), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen der stellv. Fachdienstleiter des Fachdienstes 1, Herr Christoph Kühn (02272 402-426), zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage **bis zum 19.11.2020**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.



Foto: © Land NRW / Laurence Chaperon



**Aufruf des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,
Armin Laschet,
zur Haus- und Straßensammlung 2020 des
Landesverbandes Nordrhein-Westfalen des
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Dieser Krieg, der von deutschem Boden ausging, brachte unvorstellbares Leid über die Menschen in Europa und in der gesamten Welt. Mehr als 60 Millionen Menschen verloren ihr Leben im Bombenhagel, an der Front, in Konzentrationslagern, als Zwangsarbeiter oder Kriegsgefangene.

Umso mehr dürfen wir uns glücklich schätzen, dass wir seit 1945 in Frieden und Freiheit leben dürfen. Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und die nationalsozialistische Diktatur sind ein wesentlicher Bestandteil unserer demokratischen Kultur. Doch mit der Zeit wird die Zahl jener immer geringer, die den Krieg und seine Auswirkungen erlitten haben und davon berichten können. Angesichts zahlreicher Krisen und Kriege in der Welt ist es jedoch notwendiger denn je, daran zu erinnern, wie kostbar der Frieden ist und wie wertvoll unsere Freiheit und unsere Demokratie.

Dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, verdeutlichen auch zahlreiche Kriegsgräber- und Gedenkstätten. Mehr als 800 Friedhöfe mit 2,8 Millionen Gräbern in 46 Staaten Europas und Nordafrikas befinden sich heute in der Obhut des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Neben der Pflege der Gräber sorgt der Volksbund dafür, dass sich jährlich mehr als 20.000 junge Menschen aus ganz Europa begegnen und – getreu dem Motto des Volksbundes – gemeinsam für den Frieden arbeiten.

Wie unsere gesamte Gesellschaft stellt die Corona-Pandemie auch den Volksbund vor große Herausforderungen, denn zahlreiche Zuwendungen, aus denen er seine Arbeit finanziert, bleiben durch die Krise aus. Umso wichtiger ist in diesem Jahr seine Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 30. November 2020. Als Schirmherr des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Nordrhein-Westfalen bitte ich Sie deshalb: Unterstützen Sie die Arbeit des Volksbundes, gerade jetzt! Für Ihre Spende danke ich Ihnen herzlich.

Armin Laschet

Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sollte die traditionelle Haus- und Straßensammlung des Volksbundes in unserem Stadtgebiet aufgrund der aktuellen Entwicklung in diesem Jahr nicht stattfinden, können Sie die Arbeit der Organisation mit einer Spende auch über diese Wege kontaktlos unterstützen:

- per Überweisung auf das Konto
DE83 3604 0039 0132 5000 00 bei der Commerzbank Essen, BIC: COBADEFXXX
- oder über die „digitale Spendendose“ unter www.volksbund.de/helfen/spendendose.html

Die Spendengelder kommen dem Bau von Kriegsgräberstätten, der Pflege deutscher Kriegsgräber beider Weltkriege und der Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes zugute.

SPD

Flächendeckender Breitbandausbau

Schnelles Internet für ganz Bedburg

Bis zum 14. Dezember läuft noch die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser in Bedburg-Broich. Ziel ist es, dass sich mindestens 40% der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entscheiden und diesen beauftragen.

Schnelle „Fibre to the Home“ Anschlüsse, also Glasfaseranschlüsse bis in das eigene Haus, werden dann auch in Kirdorf, Bedburg-West, Kaster und Königshoven angeboten werden. Dass auch Blerichen, Lipp und Millendorf beim flächen-



Rudolf Nitsche,
SPD-Fraktionsvorsitzender

Verbindung von Tradition und Zukunft

Bedburg zeigt sich neben der Entwicklung neuer Bau- und Gewerbegebiete und der Nutzung regenerativer Energien also auch beim Breitbandausbau führend. Die Bedburger SPD wird sich dafür einsetzen, dass das so bleibt. Die aktuelle Covid-19-Pandemie hat noch einmal deutlicher gemacht, wie wichtig schnelle Internetzugänge nicht nur für Unternehmen, sondern für nahezu alle Haushalte sind.

Der bevorstehende Strukturwandel wird die Herausforderung in Richtung Digitalisierung der gesamten Berufswelt weiter verstärken und beschleunigen. Dieser Herausforderung stellt sich Bedburg und verbindet in bewährter Weise Tradition und zukunftsorientierte Entwicklung.



Breitbandausbau

Wird dieses Ziel erreicht, dann wird in Broich schon bald ein modernes Glasfasernetz mit schnellen Internetanschlüssen entstehen. Bereits im August hatten wir uns über fünf Millionen Euro Fördergelder gefreut, mit denen in unserer Stadt unsere Schulen, das Krankenhaus und die Gewerbegebiete mit schnellen Glasfaseranschlüssen ausgestattet werden. Nun steht also nach Kirch-/Grottenherthen, Kirchtroisdorf und Pütz auch in Broich der Breitbandausbau an und wir hoffen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Chance ergreifen und dieses Angebot nutzen werden.

Flächendeckender Breitbandausbau

Doch der Breitbandausbau in Bedburg geht noch viel weiter. So sollen auch in Rath schnelle Glasfaseranschlüsse durch den Anbieter NetCologne angeboten werden. Und auch im kommenden Jahr wird die Breitbandinitiative in Bedburg weitergehen.

deckenden Breitbandausbau nicht vergessen werden, dafür wird sich unsere SPD in Bedburg einsetzen.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

SPD

Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de

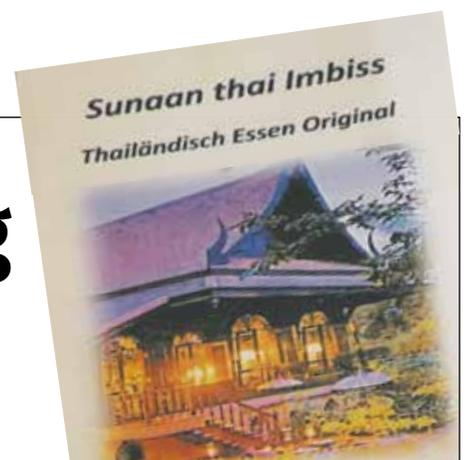
Sunaan Thai Imbiss

Kulinarische Offenbarung

Klein-Thailand in Bedburg

Bestell-Telefon: 0 22 72 / 9 78 69 20

Feldstraße 17, 50181 Bedburg



Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V. konstituiert sich

Am 13.10.20 fand in Kaster die konstituierende Sitzung der neuen Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V. statt. Die fünfköpfige Ratsfraktion wählte Stefan

Merx zu ihrem neuen Vorsitzenden, Wolfgang Merx zum ersten und Albert Steffens zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden sowie Markus Giesen zum Geschäftsführer.

Vervollständigt wird die Fraktion durch Karl Heinz Spielmanns.

Die neue Fraktion sieht in Bedburg den Strukturwandel als übergeordnetes Thema der nächsten Jahre an, dessen Herausforderungen sich auf viele Bereiche in der Stadt auswirken, vor allem auf die sozialen und wirtschaftlichen. Wir werden daher unsere Arbeit fortsetzen und politische Lösungen für Bedburg finden, die die Stadt weiterentwickeln, ohne jedoch ihre Menschen zu vergessen.

Unsere pragmatische Politik wird weiterhin gemeinsam auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern stattfinden, damit deren Meinungen in die politischen Prozesse einfließen können. Bürgerwerkstätten haben sich in den letzten Jahren als gutes Mittel der Beteiligung bewährt, allerdings ist dies aus unserer Sicht nur der erste Schritt, Politik näher an die Menschen zu bringen. Daher planen wir, die Bürgerbeteiligung in Bedburg wesentlich auszuweiten.



Brauchtums- und Kulturhaus im „alten“ Rathaus

CDU stellt Antrag für entsprechende Planungen

Es ist keine neue Idee, die Ratsmitglied Dr. Georg Kippels in die CDU-Fraktion einbrachte. Bereits seit 2005 wurde dies von ihm immer wieder thematisiert, fand in der Folge immer wieder Erwähnungen in Workshops und stieß auch in Gesprächen auf breite Zustimmung.

Jetzt hat die Fraktion der CDU Bedburg einen entsprechenden Antrag an den Bürgermeister gerichtet, um die Planungen zur Umwandlung

des historischen Rathauses zu einer Brauchtums- und Kulturstätte in zentraler Innenstadtlage am Marktplatz einzuleiten.

„Die Unterstützung und Pflege unserer Bedburger Kultur- und Brauchtumslandschaft war uns schon immer sehr wichtig“, so Fraktionsvorsitzender Stupp, „und ein solches Haus wäre eine Bereicherung für unsere Stadt und ein wertschätzendes Signal für die vielen Ehrenamtler*innen in der Brauchtums- und Kulturszene.“

Jetzt, wo die Zentralisierung der Stadtverwaltung kurz vor dem Abschluss steht, sollte nach Auffassung der CDU Bedburg umgehend mit den Planungen zur Weiterverwendung des alten Rathauses begonnen werden. Der Antrag ist auf der Homepage der CDU Bedburg einzusehen – www.cdubedburg.de



CDU Bedburg vor einem erforderlichen Neuanfang

Trotz des mehr als unzufriedenen Wahlergebnisses möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken, schauen aber jetzt positiv nach vorne. Die neue Fraktion hat sich bereits konstituiert.

Auch der Stadtverbandsvorstand steht vor einer Vorstandswahl und einem Personalwechsel. Einige Vorstandsmitglieder werden aus verschiedenen Gründen nicht mehr für eine Funktion kandidieren und aus dem Stadtverbandsvorstand ausscheiden.

Um zeitnah mit einem neuen Vorstand die Arbeit aufnehmen zu können, bestand zunächst die Absicht, die Mitgliederversammlung Ende November durchzuführen.

Aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung und nach Rücksprache mit der Kreisgeschäftsstelle planen wir die Versammlung mit Vorstandswahlen jetzt für den Januar 2021.

Verkäufer einer Immobilie muss nicht auf gekündigte Gebäudeversicherung hinweisen

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38, 50181 Bedburg



Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

Da der Versicherungsschutz einer Immobilie durch die Gebäudeversicherung absolut üblich ist, ist anzunehmen, der Verkäufer einer Immobilie müsste den Käufer darüber informieren, wenn eine solche Versicherung bei Vertragsabschluss nicht besteht. Der BGH hat dies verneint.

Der Kläger hatte vom Beklagten eine Immobilie erworben. Im notariellen Vertrag war u.a. festgelegt worden, dass Besitz, Nutzungen, Gefahr und Lasten einschließlich aller Verpflichtungen aus den den Grundbesitz betreffenden Versicherungen auf den Käufer mit dem Tag der Kaufpreiszahlung, jedoch nicht vor dem 02.05.2017 übergehen.

Nach dem Übergangstermin wurde das Dach des Hauses durch einen Sturm schwer beschädigt, der Sachschaden belief sich auf 38.000 Euro. Erst zu diesem Zeitpunkt bemerkte der Kläger, dass für sein erworbenes Haus kein Versicherungsschutz durch eine Gebäudeversicherung mehr bestand, da die Versicherung die Gebäudeversicherung mit Wirkung zum 10.05.2017 gegenüber dem Verkäufer gekündigt hatte. Dieser hatte dies jedoch dem Käufer nicht mitgeteilt. Der Käufer verklagte daraufhin den Verkäufer mit der Begründung, da fast alle Gebäude versichert

seien (Wohngebäudeversicherungsquote von 99 %), könne ein Käufer eine entsprechende Mitteilung erwarten. Er habe darauf vertraut, dass der Verkäufer ihm mitteilen werde, wenn keine Gebäudeversicherung mehr bestehe.

Nachdem die Klage des Käufers auf Schadensersatz in den Vorinstanzen ohne Erfolg geblieben war, entschied auch der BGH, dass dem Käufer keine Schadensersatz- oder Minderungsansprüche zustehen. Die Gefahr sei am 02.05.2017 auf den Kläger übergegangen, also vor dem Schadensereignis (22.06.).

Keine vertragliche Nebenpflicht

Der Beklagte hafte dem Kläger auch nicht wegen einer Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht auf Schadensersatz, weil eine solche Pflicht des Grundstücksverkäufers gegenüber

dem Käufer bezüglich der Versicherung der Kaufsache nicht besteht. Ist nichts anderes vereinbart, ist der Verkäufer auch nicht verpflichtet, eine im Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags bestehende Gebäudeversicherung aufrechtzuerhalten bzw. nach einer Kündigung durch den Versicherer eine neue Versicherung abzuschließen.

Zwar ist in § 95 WVG geregelt, dass der Erwerber in die sich aus dem Versicherungsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten des Verkäufers im Falle der Veräußerung eintritt. Allerdings soll diese gesetzliche Anordnung des Übergangs nur verhindern, dass eine bestehende Versicherung infolge des Eigentumsübergangs und Wegfalls des Versicherungsinteresses des bisherigen Versicherungsnehmers verloren geht. Der Veräußerer darf daher jederzeit ein bestehendes Versicherungsverhältnis beenden, auch wenn er so den Übergang der Versicherung verhindert. Etwas anderes gilt nur, wenn der Verkäufer sich vertraglich dazu verpflichtet, eine bestehende Versicherung aufrechtzuerhalten bzw. eine neue Versicherung abzuschließen. Eine derartige Verpflichtung habe es in dem vorliegenden Fall aber nicht gegeben.

Eine solche ergebe sich schließlich auch nicht aus Treu und Glauben, da der Versicherungsschutz in den eigenen Verantwortungsbereich des Käufers falle.

(BGH, Urteil v. 20.03.2020, VZR 61/19)

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE

Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

**RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN .COM**

Beraten. Bewerten. Verkaufen.

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren
 (02271) 99 20 63
www.rhein-erft-immobilien.com

Ihr Ansprechpartner
Tim Felsner

Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.

Gemeinsames Frühstück der AWO Bedburg-Rath e. V.



Anfang Oktober lud der AWO-Ortsverein Bedburg-Rath e.V. seine Mitglieder zu einem gemeinsamen Frühstück in das Stammlokal „Restaurant Rath-Haus“ in Bedburg-Rath ein.

Bereits im Eingangsbereich wurde bei jedem Mitglied mittels eines digitalen Infrarot-Front-Thermometers die Körpertemperatur gemessen. Eine gründliche Handdesinfektion folgte.

Der Vorsitzende des Ortsvereins, Rolf Ingrisch, begrüßte die Mitglieder und freute sich über zahlreiche Teilnahme.

Während der Veranstaltung nutzte der Vorstand die Gelegenheit, verdiente Mitglieder für ihre jahrelange Treue (10, 15, 20 und 30 Jahre) Mitgliedschaft gebührend zu ehren.

Aufgrund der vielen Anmeldungen musste die Gruppe unter Einhaltung der Corona-Regeln leider gesplittet werden. Ein zweiter Termin war jedoch schnell gefunden.

**Italienische Küche
für Genießer**

La Strada

PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen
Telefon 02273 95 32 22
Email: info@lastrada-sindorf.de
Homepage: www.lastrada-sindorf.de
Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

Allianz

**BERATUNG
SERVICE
VERTRIEB**

hans-peter.uerlings@allianz.de
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgnachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

**Einbruchzeit ist dann,
wenn niemand zu Hause ist,
nicht nur im Urlaub.**

**Sichern Sie Ihr Zuhause
Jetzt! ☎ 02272-2393**

**Riegel
vor!**
Sicher ist sicherer.

Eisen Ruland

Volker Nastaly e.K.
Graf-Salm-Straße 45
50181 Bedburg/Erft

Telefon: 02272/2393
Telefax: 02272/82175
Internet: www.eisen-ruland.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Mannschaften des TC Kaster beenden erfolgreiche Tennissaison

Auch wenn die Tennis-Sommersaison 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie in diesem Jahr erst mit fast zwei Monaten Verspätung begonnen werden konnte, ist sie für zwei Mannschaften des TC Kaster 75 e.V. sehr erfolgreich verlaufen.

So erzielte die Mannschaft der Herren 50 durch den entscheidenden Sieg im letzten Gruppenspiel den ersten Tabellenplatz und sichert sich somit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Ebenfalls Gruppensieger wurden die Knaben 15 des TC Kaster. Sie steigen damit auch in die nächsthöhere Liga auf.

Leider konnten diese Erfolge – anders als in den vorangegangenen Jahren – nur im Rahmen von kleineren Feierlichkeiten entsprechend gewürdigt werden. Aber alle sind guter Hoffnung, dass dies im nächsten Jahr, wenn das Coronavirus endlich besiegt worden ist, dann in fröhlichem Rahmen nachgeholt werden kann.



Die siegreichen Herren 50 des TC Kaster (v.l.n.r. Alvaro Lizzaraga Hoyos, Marcus Korsten, Udo Bodewig, Helmut Schiffer, Dirk Dutiné, René Schott, Herbert Schiffer)



Von links nach rechts: Tim Splett, Mikka Plümer, Max Imbery, Philipp Greb, Cedrick Züll, Tyler Vanca, nicht auf dem Bild: Luca Schiffer, Kai Zesin, Max Melzer



LINDEN
KARREE

LADENLOKALE von 100-250 m²
ab Februar 2021 zu vermieten

info@lindenkarree-bedburg.de
Tel.: 0228 - 769 888 18



Fitnessstraining

mit Check-Up, Trainingsbetreuung u.v.m.



Physiotherapie

alle Kassen n. ärztl. Verordn. & Privat



Reha-Sport

in Kooperation mit VfRG (Rehasportverein)



Aqua-Fitness

u.a. Baby- & Kinderschwimmen



Gymnastikkurse

u.a. TRX, Pilates, Indoor-Cycling



Wellness & Entspannung

Velus-Massagen, Club-Lounge

Besuchen Sie uns im Club oder auf unserer Homepage: www.weissenberger.com

Fair von Anfang an!

Praxiswissen und Anekdoten

Fünf Trainer des SC Borussia Kaster-Königshoven absolvieren DFB-Basislehrgang

Grundlagen rund um Vereinsorganisation und Trainingssteuerung standen beim DFB-Basislehrgang als Vorbereitung auf die Trainer C-Lizenz vom 5. bis 10. Oktober im Fokus. Insgesamt absolvierten 13 Teilnehmer den Kurs, darunter fünf Trainer vom SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V., der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sowie drei Übungsleiter vom Jugendkooperationsverein BC Viktoria Glesch/Paffendorf.

Manfred Schadt, langjähriger Trainer der U19 des 1. FC Köln sowie der U19 vom FC Viktoria Köln und aktuell Kaderplaner der U21 der Geißböcke, lockerte die theoretischen Einheiten mit unterhaltsamen Anekdoten aus seiner Arbeit mit Bundesligaspielern wie Yannick Gerhardt auf. „Manni Schadt hat die Inhalte lebhaft vermittelt. Er kann auf einen großen Erfahrungsschatz als Jugendtrainer zurückgreifen“, sagt Dirk Loithmann, Bambini-Trainer von Kaster-Königshoven. An fünf Abenden wurde den Coaches jeweils rund drei Stunden ein breites Themenspektrum vermittelt: Wie können heranwachsende Sportler und Sportlerinnen motiviert werden? Welche

Aspekte sind beim Erstellen eines Trainingsplans wichtig? Welche rechtlichen Aspekte gilt es speziell im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu beachten?

Am letzten Tag wurde das erworbene Know-how auf dem Rasenplatz praktisch angewendet, wie Mika Forst, Übungsleiter der F2 vom SC Borussia ausführt: „Wir haben zahlreiche Aufwärm- und Technikübungen sowie verschiedene Pässeinheiten durchgeführt. Wichtig ist es, die Kinder mit abwechslungsreichen Einheiten und mit viel Bewegung am Ball zu begeistern.“

Der junge Trainer will die C-Trainerlizenz im nächsten Jahr erwerben. Daniel Marr, der beim SC Borussia die F1 betreut, will noch dieses Jahr starten: „Die Arbeit mit den Kids macht riesig Spaß. Nach dem Basislehrgang will ich schnellstmöglich die C-Lizenz erwerben, um mich stetig weiterzuentwickeln.“

„Für uns als Verein ist es wichtig, dass wir unsere eigene Zukunft selbst gestalten. Wir müssen unsere Jugendtrainer fördern und so dafür sorgen, dass wir aus den eigenen Reihen nachhaltig ehrgeizige Kinder entwickeln, denen wir eine bestmögliche Basis bieten, ihr Talent in die Praxis umsetzen zu können“, so Jugendleiter Jann Roelen.

v.l.n.r.: Dirk Loithmann, Holger Schmitz, Mika Forst, Christian Löhr, Daniel Marr



Jetzt
neu!

wallbox

B e q u e m z u h a u s e l a d e n .

Ihre Elektro-Tankstelle für zuhause

Mit Ihrer hochwertigen GVG-Wallbox laden Sie Ihr E-Fahrzeug in der eigenen Garage oder auf Ihrem Stellplatz auf – schnell, komfortabel und sicher!

**Profitieren Sie von unserem
Rundum-Service zum Festpreis:**

- Vorabcheck
- Planung
- Installation

Mehr Infos unter www.gvg.de oder 02233 7909-3502.

